

# IT-Sicherheit in KMU am Mittleren Niederrhein 2019

115 befragte KMU:  
78 (1-49 Mitarbeitende)  
37 (50-499 Mitarbeitende)

## Sicherheitskonzept

- 50% haben IT-Sicherheit als Teil ihres Sicherheitskonzepts
- 43% haben verbindliche IT-Sicherheitsziele festgelegt
- 41% passen ihre Unternehmensziele an IT-Sicherheitsziele an

## IT-Sicherheitsbeauftragte/r/-Verantwortliche/r

- 83% besitzen eine/n Ansprechpartner/in für IT-Sicherheitsfragen und -Vorfälle
- 57% der IT-Verantwortlichen sind für IT-Sicherheitsaspekte zertifiziert oder wurden entsprechend geschult
- 33% haben eine/n IT-Sicherheitsbeauftragte/n benannt

## Verschlüsselung

- 58% setzen Verschlüsselung ein
- 43% verschlüsseln kritische E-Mail-Verkehr

## Infrastruktur

- PC- und mobile Arbeitsplätze sind häufigste Ausstattung
- 72% haben Server im Eigenbetrieb

## Mobile Endgeräte

- 46% besitzen keine (dokumentierte) Sicherheitsrichtlinie für mobile Endgeräte

## Schulung und Sensibilisierung

- 68% sensibilisieren ihre Mitarbeitenden durch:
  - 43% Information über aktuelle Vorgehen und Vorfälle
  - 43% Tipps
  - 37% Schulungen

## IT-Sicherheitsvorfälle

- 55% protokollieren sicherheitsrelevante Ereignisse
- 37% haben Notfallkonzept für IT-Sicherheitsvorfälle
- 30% besitzen eine Analyse darüber, wie lange das Unternehmen ohne EDV funktioniert
- 17% simulieren Notfallsituationen

## Backup

- 85% haben eine Backup-Strategie, davon haben
  - 53% die Strategie schriftlich dokumentiert
  - 86% feste Verantwortlichkeiten für die Durchführung der zentralen Datensicherung
  - 95% führen regelmäßige Datensicherung durch
  - 82% prüfen den Erfolg ihrer Datensicherung

## Angriffe

- 94% haben Erfahrungen mit Cyberangriffen, davon
  - 80% mit Malware
  - 66% mit Phishing

## Investitionsbereitschaft

- 76% planen Investitionen in die IT-Sicherheit

## Mobile Datenträger

- 70% erlauben externe Datenträger
- 44% erlauben private Datenträger
- 29% unterbinden diese

## Selbsteinschätzung

- 82% sehen Verbesserungsbedarf des eigenen IT-Sicherheitsniveaus, z.B.:
  - 76% mehr Schulungen durchführen
  - 72% besseren Schutz vor Schadsoftware implementieren

Durchgeführt von Kompetenzzentrum für Informationssicherheit der Hochschule Niederrhein Clavis

Mitwirkende:  
Prof. Dr. René Treibert (Leitung Clavis)  
M. Sc. Philipp Schütz (Projektleitung)  
Nils Leyers  
Jonas Heimann

Im Auftrag von:



Die QR-Codes leiten zu weiterführenden Informationen und Handlungsanweisungen. Die vollständige Studie finden Sie hier:

